Tourismusgemeinde

St.Corona

Gemeindenachrichten St. Corona am Wechsel

Dezember 2020

THEMEN:

- Vorwort Bürgermeister
- Neuer Gemeinderat
- Parteienverkehr
- Aus der Gemeinde:
  - Eintragung div. Volksbegehren
  - Abfallentsorgung
  - Autowäsche - Abwässer
  - Gemeinde-Whats App-Gruppe
  - Neue Amtstafel
  - Erlebnisarena Jahreskartenförd.
  - Verkauf Grundstücke Liftwiese
- Eckdaten Voranschlag 2021
- Erlebnisarena - Start 2020
- Heizkostenzuschuss
- Wasserbericht
- GAV: Info Grundsteuer
- „Wir waren Triumph“
- Anzeigen zu:
  - Geburten
  - Jubiläen
  - Sterbefälle
- Müllabfuhrtermine
- Bericht Feuerwehr

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein ereignisreiches Jahr liegt bald hinter uns. Kaum jemand hätte zu Beginn dieses Jahres gedacht, dass uns heuer eine Pandemie und eine wirtschaftlich so herausfordernde Zeit erwarten wird. Mittlerweile haben wir uns an die verschiedensten Maßnahmen gewöhnt, die letztlich für die Erhaltung unserer Gesundheit notwendig geworden sind. Wie so oft gibt es viele verschiedenen Meinungen zum Umgang mit der Covid-Pandemie haben. Trotzdem dürfen wir nicht außer Acht lassen, dass wir es mit einer unberechenbaren, manchmal leider auch gefährlichen Krankheit zu tun haben. Einige hat es sicher auch wirtschaftlich schwer getroffen. Ich hoffe jedoch, dass zumindest die wirtschaftlichen Einbußen durch die Hilfeleistungen der öffentlichen Hand abgefedert werden konnten. Natürlich betrifft die Corona-Krise, die sich in der Folge auch zu einer Wirtschaftskrise entwickelt hat, auch unseren Gemeindehaushalt. Eine reduzierte Wirtschaftsleistung und damit verbunden ein geringeres Steueraufkommen bedeuten auch einen Rückgang der Gemeindeeinnahmen und Ertragsanteile. So mussten wir Vorhaben für das heurige Jahr wie z.B. die Sanierung des Gemeindebauhofes etc. zurückstellen.

Besonders auffällig war, dass sich zu Beginn der Pandemie plötzlich viele Menschen für unseren Ort St.Corona auf eine ganz spezielle Art zu interessieren begonnen haben. Selfies mit der Ortstafel wurden gemacht, sogar Kamerateams aus den Nachbarländern haben uns aufgrund der Namensgleichheit mit dem Virus einen Besuch abgestattet. Auch unsere Wallfahrtskirche hat einen regelrechten Ansturm an Pilgerbesuchen verzeichnet. In touristischer Hinsicht konnten unsere Betriebe im Sommer durch das veränderte Reiseverhalten der Menschen glücklicherweise wieder profitieren.

Ich hoffe für uns alle, dass wir im neuen Jahr wieder mit mehr Zuversicht sowohl im gesundheitlichen wie auch im wirtschaftlichen Bereich in die Zukunft schauen werden können.

Deshalb möchte ich Ihnen an dieser Stelle ein geruhsames Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen.

Alles Gute für Sie und Ihre Familien,
bleiben Sie gesund! Ihr Bürgermeister, Michael Gruber

Der neue Gemeinderat von St. Corona am Wechsel

V.l.n.r sitzend:
GR Michaela Fürstl,
Bürgermeister Michael Gruber,
Vizebürgermeister Gerald Bachler,
GR Julia Felber.

2. Reihe v.l.n.r. stehend:
GR Martina Rosinger,
GGR Ernst Strobl,
GR Manuela Eckler,
GGR Hannes Krell,
GR Herbert Pölzlbauer,
GR Alexander Gatty,
GGR Leopold List,
GR Helmut Leitner,
GR Ingrid Fahrner.

Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt St. Corona am Wechsel

Amtsstunden:
Montag - Freitag von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Parteienverkehr:
Montag - Freitag von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr; Dienstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung (0 26 41/22 84) ist das Bürgerservice auch gerne außerhalb der Parteienverkehrszeiten möglich!

Vom 23.12.2020 bis 31.12.2020 findet kein Parteienverkehr am Gemeindeamt statt. Der Bürgermeister ist unter 0664 517 55 35 erreichbar!

Volksbegehren

Von Montag, 18. Jänner 2021 bis einschließlich Montag 25. Jänner 2021 findet die Eintragungswoche für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen ***„Tierschutz Volksbegehren“***, ***„Für Impf-Freiheit“*** und ***„Ethik für alle“*** statt.

Stimmrecht:
Stimmberechtigt sind österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes ihren 16. Geburtstag feiern und zum Stichtag (14. Dezember 2020) in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind.
Sie können in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und Ihre Zustimmung zu den Volksbegehren durch eigenhändige Unterschrift erklären. Ihre Eintragung muss also nicht zwingend in der Heimatgemeinde erfolgen. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Eintragung online unter ***www.bmi.gv.at/volksbegehren*** zu tätigen.
Bitte beachten Sie: Wenn Sie bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können Sie keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungszeiten der Gemeinde St. Corona am Wechsel:

Eintragungszeiten		
Montag,	18. Jan. 2021	von 8 bis 16 Uhr
Dienstag,	19. Jan. 2021	von 8 bis 20 Uhr
Mittwoch,	20. Jan. 2021	von 8 bis 16 Uhr
Donnerstag,	21. Jan. 2021	von 8 bis 20 Uhr
Freitag,	22. Jan. 2021	von 8 bis 16 Uhr
Samstag,	23. Jan. 2021	von 8 bis 10 Uhr
Sonntag,	24. Jan. 2021	geschlossen
Montag,	25. Jan. 2021	von 8 bis 16 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums, 20.00 Uhr, durchführen.

Abfallentsorgung

Im Bezirk Neunkirchen erfolgt die Entsorgung sämtlicher Abfälle der Haushalte über den gemeinsamen Abfallwirtschaftsverband, der weiters den Abfallverarbeitungsbetrieb „Grüne Tonne“ betreibt. Aufgrund der veränderten Marktlage beim Weiterverkauf der recycelbaren Wertstoffe durch die Grünen Tonne und den gestiegenen Verbrennungskosten bei der Entsorgung des Restmülls wird eine Anhebung der Müllgebühren notwendig. Eine Anhebung der Müllgebühren wurde seitens unserer Gemeinde zuletzt im Jahr 2011 vorgenommen. Es ist vorgesehen, die Müllgebühren in zwei kleineren Schritten - einmal mit Beginn des Kalenderjahres 2021 und voraussichtlich ein weiteres Mal in Jahr 2022 - jeweils um ca. 10% anzupassen.

Derzeit befinden sich drei Wertstoffsammelzentren in unserem Bezirk in Planung. In diesen Sammelzentren können künftig Sperrmüll, Grünschnitt, Sondermüll, Bauschutt etc. jederzeit zu den Öffnungszeiten (voraussichtlich dreimal wöchentlich) kostenlos abgegeben werden. Unser nächstgelegenes Sammelzentrum wird in Thomasberg, nächst dem Lagerhaus – Technikzentrum errichtet werden. Ein weiteres wird in Breitenau neben der Grünen Tonne und ein drittes in Schlöglmühl in Kooperation mit der Fa. FCC betrieben werden.

Die Fertigstellung dieser Wertstoffsammelzentren ist mit Ende 2021 geplant, der Regelbetrieb soll mit Beginn des Kalenderjahres 2022 aufgenommen werden. Der Abfall kann dann von jeder Privatperson durch das Vorweisen einer Bürgerkarte in jedem dieser drei Sammelzentren kostenfrei abgegeben werden. Die Entsorgung von Gewerbemüll ist wie bisher nur kostenpflichtig möglich.

Durch die Errichtung dieser Wertstoffsammelzentren werden die Auflagen seitens des NÖ-Abfallwirtschaftsgesetzes erfüllt, und den Bürgern wird nahezu jederzeit eine umweltgerechte Entsorgung ihrer Abfälle, die über den normalen Hausmüll hinausgehen, ermöglicht. Die Entsorgung des Hausmülls wird weiter wie gewohnt über die Hausabholung der Grünen Tonne bzw. des Restmülls etc. erfolgen. Die Abfuhrintervalle bei Papiertonne, Biomüll und Restmüll bleiben ebenfalls unverändert.

Im kommenden Jahr werden wir die Sperrmüllentsorgung wie im Jahr 2020 durchführen. Die entsprechenden Termine entnehmen Sie bitte dem Müllkalender. Der Grünschnitt (bitte nur Strauch- und Baumschnitt) kann noch bis kommenden Mai zum Sammelplatz bei der ehemaligen Talstation gebracht werden. Für die Entsorgung des Rasenschnitts und krautiger Gartenabfälle etc. steht weiterhin die Biotonne zur Verfügung. Für die Bezieher einer Biotonne gibt es darüber hinaus auch die Möglichkeit, den Bioabfall in einem größeren Sammelbehälter beim Bauhof zu bringen, sofern die eigenen Biotonnen kurzfristig zu klein werden. Die hauseigene Entsorgungsmöglichkeit über die Eigenkompostierung ist natürlich weiterhin möglich.

Anfertigen der Akustikdecke im kleinen Sitzungssaal

Schulbeihilfe

Für schulpflichtige Kinder der Gemeinde St. Corona am Wechsel kann bis zum 9. Schuljahr Schulbeihilfe in Höhe von € 218 für das jeweils absolvierte Schuljahr bis zum Jahresende für den Besuch einer sprengelfremden Schule beantragt werden (z.B. kann die Schulbeihilfe für das Schuljahr 2020/2021 ab den Beginn der Sommerferien bis 31.12.2021 beantragt werden).

Gemeinde-Whats App-Gruppe

Seit Mai gibt es eine ***„Gemeinde-Whats App-Gruppe“,*** um Informationen rasch mitteilen zu können. In der Gruppeneinstellung ist festgelegt, dass nur Administratoren die Gruppeninfo bearbeiten und Nachrichten an die Gruppe senden können. Es nehmen bereits viele GemeindebürgerInnen an der Gruppe teil. Wer noch gerne zu der Gruppe hinzugefügt werden möchte, kann seine/ihre Handynummer an bachler@st-corona-wechsel.at senden. Die Gruppe kann man jederzeit verlassen. Weiters besteht die Möglichkeit, die App „Gem 2 Go“ herunterzuladen, man erhält die aktuellen Infos der Gemeindehomepage.

Autowäsche

Bitte denken Sie daran, wenn Sie ihr Auto in der Hauseinfahrt etc. waschen, wohin das Waschwasser, das nicht selten mit Ölen etc. verunreinigt ist, abfließt. Vielfach wird das Abwasser über die Regenwasserabflüsse und Regenwasserkanäle direkt in den nächsten Bach abgeleitet. Im Sinne des Schutzes unserer Umwelt sollte die Autoreinigung ausschließlich in dafür vorgesehenen Waschstraßen und auf Waschplätzen erfolgen. Dort werden die Abwässer richtig entsorgt und gereinigt, damit keine Bäche und Flüsse damit belastet werden.

Förderung von Jahreskarten der Erlebnisarena:

Förderkriterien ab 01.01.2020 sind: Gegen Vorlage einer Rechnung erhalten alle HauptwohnsitzerInnen der Gemeinde St. Corona am Wechsel 10 % des Rechnungspreises einer „Erlebniscard plus“ oder einer „Wexl Trail“ Saisonkarte von der Gemeinde rückerstattet. Bis Ende Februar des Folgejahres kann jeweils die Förderung auf der Gemeinde beantragt werden.

Die neue Amtstafel der Gemeinde

An der Straßenseite des Gemeindeamtes wurde eine zweite Amtstafel angebracht. Die alte Amtstafel neben der Eingangstür zum Gemeindeamt bleibt als solche auch bestehen. Diese wird mit amtlichen Informationen aber erst dann bestückt, falls die neue, straßenseitige voll ist.

Gemeindewandertag

Bei sonnigem Herbstwetter fand am 4.10.2020 unser Gemeindewandertag statt. Heuer ging es von St. Corona zur Feistritzer Schwaig mit gemütlichem Ausklang beim Orthof. Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Raika NÖ Süd Alpin für die gesponserte Jause bei der Labstelle der Gemeinde und die Preise für die jüngsten und den ältesten Teilnehmer.
Auf der Alm blies der Herbstwind teils kräftig, dieser konnte aber der fröhlichen Stimmung der Wanderer nichts anhaben.

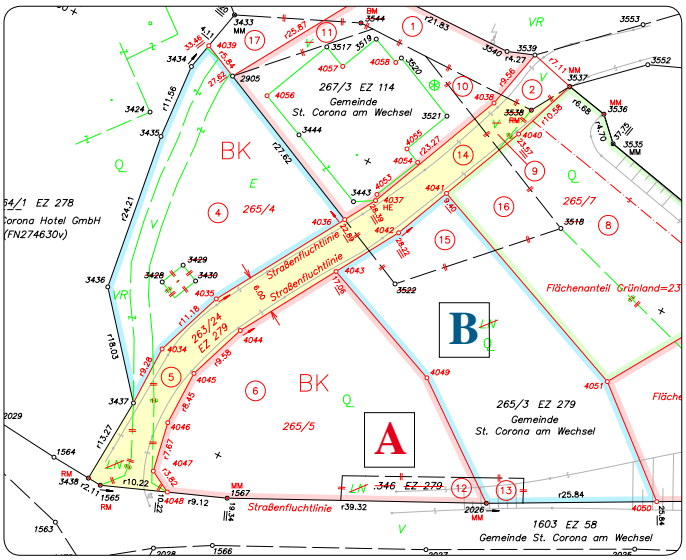
Aktion Nikolaus

Aufgrund der Corona-Pandemie war es heuer leider nicht möglich, dass der Nikolaus unsere Kinder persönlich besuchen konnte. Die Gemeinde hat sich überlegt, dem Nikolo ein bisschen unter die Arme zu greifen und hat kleine Nikolosäckchen an die Kinder verteilt, die sich ihrerseits mit kreativen Zeichnungen bedankt haben.
Danke an die beiden Jugendgemeinderätinnen für die Organisation und Durchführung dieser netten Aktion.

Seniorenweihnachtsfeier 2019

Verkauf Grundstücke

Im Bereich der ehemaligen Liftwiese stehen noch zwei Baugrundstücke (A,B) für zukünftige Hauptwohnsitzer zur Verfügung. Die Grundstücke mit einer Größe von jeweils ca. 1.000m² sind parzelliert und können jederzeit bebaut werden. Der Richtpreis beträgt € 45,-/m² exkl. Aufschließungsabgabe.



Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz und wünschen Ihnen im Namen des Teams der

Caritas Pflege

besinnliche und festliche Weihnachtstage sowie alles Gute für 2021 mit der Hoffnung auf weniger turbulente Zeiten.

Helga Pölzlbauer, DGKP
Leiterin Pflege Zuhause Kirchberg/Gloggnitz
0664-548 39 18

Gemeinsam sind wir stark!

Wir suchen DICH!!

Bewirb Dich jetzt zum ZIVILDIENST beim Sozial Medizinischen Dienst in Aspang, und werde Teil eines jungen und motivierten Teams!

Deine Aufgaben:
- Mitarbeit im Rettungs- und Krankentransportdienst
- Mithilfe bei Erledigungen im Dienstbetrieb

Im kommenden Jahr 2021 sind folgende Plätze verfügbar:
- 3 Plätze: *Anfang Jänner 2021 – Ende September 2021*
- 4 Plätze: *Anfang April 2021 – Ende Dezember 2021*
- 4 Plätze: *Anfang Juli 2021 – Ende März 2022*
- 3 Plätze: *Anfang Oktober 2021 – Ende Juni 2022*

SMD Sozial Medizinischer Dienst Österreich

Kontakt:
SMD Mönichkirchen-Aspang
Dienststellenleiter Roman Sanz
+43 664 1322317
roman.sanz@smd.at

Eckdaten aus dem Voranschlag 2021

In der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2020 wurden der Nachtragsvoranschlag 2020, der Voranschlag 2021 und der mittelfristige Finanzplan 2021 bis 2025 beschlossen.

ERGEBNISHAUSHALT:

- Summe Erträge: € 848.200
- Summe Aufwendungen: € 822.100
- Rücklagen: 5.000, gesamt: 15.200
- Nettoergebnis: € 21.100

FINANZIERUNGSHAUSHALT:

Operative Gebarung:

- Summe Einzahlungen operative Gebarung: € 841.200
- Summe Auszahlungen operative Gebarung: € 731.900
- Saldo Geldfluss aus der Operativen Gebarung: € 109.300

Investive Gebarung:

- Summe Einzahlungen investive Gebarung: € 104.50
- Summe Auszahlungen investive Gebarung: € 126.300
- Saldo Geldfluss aus der Investiven Gebarung: € -21.800

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:

- Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit: € 0
- Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit: € 39.700
- Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit. € -39.700

PROJEKTE:

- Radinfrastruktur: € 72.000
- Flächenwidmungsplan: € 5.000
- Erhaltung Güterwege: € 11.000
- Wasserleitungskataster: € 15.500
- Straßenbau: € 8.000
- Vorarbeiten Quellfassungen: € 10.000

Erlebnis arena.at
ST. CORONA AM WECHSEL

START FÜR DAS FAMILIENSKIGEBIET ST. CORONA am WECHSEL

24. DEZEMBER 2020

Der neue Lift ist einsatzbereit, die Pisten sind mit ausreichend Schnee bedeckt, das Präventionskonzept ausgearbeitet und sobald neue Verordnungen bekannt gegeben wird dies wieder adaptiert. Ein neuer Schlepplift trägt einen großen Beitrag zur Entflechtung von Skigästen bei.

Seit 2014 gestalten Betreiber und Pächter der Erlebnisarena das Freizeitangebot in Sankt Corona am Wechsel immer wieder neu um dem Andrang der Gäste gerecht zu werden. Der Fokus liegt dabei nicht nur mehr auf dem Winter-, sondern auch auf dem Sommerprogramm. Grund für die ganzjährige Bespielung ist neben der hohen Angebotsnachfrage seitens der Gäste auch die Schaffung von Ganzjahresjob sowie die Erhöhung des Urlauberverkehrs zur Auslastung von Unterkünften und Gasthäusern. Als ob die Betreiber der Freizeitanlage den bevorstehenden Ansturm in diesem Winter erahnt hätten, wurde mit dem Bau eines neuen Schlepplifts im Oktober begonnen und dieser wird am 24. Dezember 2020 eröffnet.

Neuer Schlepplift und mehr Pistenfläche

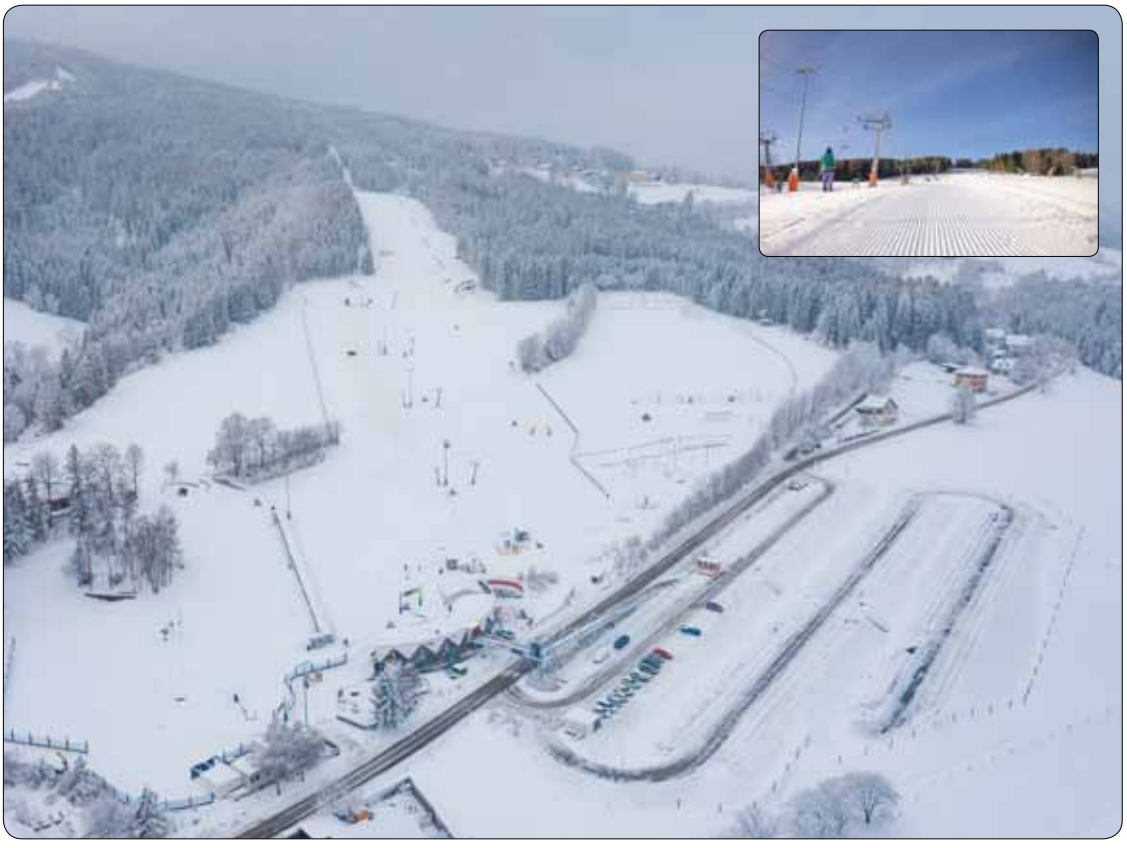
Die bestehende Pistenfläche wird nach oben hin um 2,5 ha erweitert und der neue Schlepplift erhält eine Gesamtlänge von 1.200 Metern. Im Winter befördert der neue 700 Meter lange Bügellift die Gäste um 335 Meter weiter als mit dem bestehenden Tellerlift (365 Meter Länge). Die Pistenfläche wird auf gesamt 7,5 Hektar vergrößert. Mit 50% weniger Pistenfläche als im alten Skigebiet St. Corona wird trotz Ausbau des Familienskilandes der Erlebnisarena mehr und vielfältigeres Erlebnis angeboten. „Klein aber fein lautet weiterhin unser Motto und wie gewohnt werden wir aus kleinster Fläche den größtmöglichen Spaßfaktor rausholen“, so Karl Morgenbesser, Geschäftsführer der Freizeitanlage.

Mehr Angebot.

Im Winter wird die Funline sowie die Zeitmessstrecke erweitert und verlängert, die Flutlichtanlage weiter nach oben reichen und im Sommer warten noch mehr Strecken auf die Mountainbiker sowie das neue Bergaufbeförderungsmittel für Mountainbiker, der Schlepplift. Der neue Lift befördert die Gäste im Sommer die Gesamtlänge von 1.200 Metern nach oben. Der Liftbetrieb im Sommer reduziert die Fahrten der Shuttlebusse deutlich und bietet somit Anrainern eine beruhigte Verkehrssituation. Wandergäste und Besucher des Themenwanderweges „Coronas Ameisenpfad“ können aufatmen und den Weg durch die Wälder in Ruhe genießen.
Neben der Erweiterung der Angebotspalette wurde auch die Parkfläche vergrößert um die Parksituation entlang der Straße an stark frequentierten Sommer- und Wintertagen zu entschärfen.

Der eigentliche Plan.

Nachdem Abbau der Skilifte im Frühjahr 2014 des ursprünglichen Skigebietes in St. Corona wurden umgehend die ehemaligen Pistenflächen neu aufgeforstet und tausende Bäume gepflanzt. Auf einer nun viel kleineren Fläche entstand das neue Familienskigebiet im Ortsteil Unternberg in St. Corona am Wechsel. In diesem Areal wurde bereits 2015 von den Bergbahnen St. Corona ein Schlepplift.
sowie eine Piste geplant. Die Winterauslastung war damals noch nicht ausreichend für eine Projekt-umsetzung. Jedoch wurde das Sommerangebot mit einem Mountainbikearealskonzept weiterentwickelt und findet mittlerweile so viel Andrang, dass die damaligen Pläne dieses Jahr Realität umgesetzt werden können und sogar müssen.



Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss ***für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von € 140,-- zu gewähren.*** Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes ***bis 30. März 2021*** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen.
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG.
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft.
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige.
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention.
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU- Richtlinie RL 2004/38/EG handelt.
- Hauptwohnsitz in NÖ.
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen.
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind.
- **Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.**
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Wasserbericht

Inspektionsbericht über Trinkwasseruntersuchung der WVA St. Corona am Wechsel GS2-WL-237/064-2019 Probeentnahmedatum: 19.September 2020

ALLGEMEINE ANGABEN:

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich. Abgegebene Wassermenge (m3/d): ca. 200 – 300 (Saisonabhängig)
Versorgte Bevölkerung: ca. 400 / saisonal rd. 630. Anzahl und Art der Wasserspenden: Quellwasser Anzahl: 6
Chemische Wasseraufbereitung: nein; Wasserdesinfektion: nein.
Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 3 mit 700m3,
Anzahl von Versorgungszonen: 2. Länge und Art des Verteilungsnetzes, Material: 10.500m, PVC Rohre

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER WASSERSPENDER:

Einhaltung der Schutzgebietsverordnung. Einschränkung der landwirtschaftlichen Nutzung: kein Viehtrieb

DER AUSFÜHRLICHE BAKTERIOLOGISCHE UND CHEMISCHE BEFUND IST AUF DER HOMEPAGE EINSEHBAR!

GUTACHTEN:

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGB1.II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.
Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA St. Corona am Wechsel im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.
Das Wasser der nicht eingespeisten Quelle Prenner entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges in bakteriologischer Hinsicht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung, die Quelle Lehner und Ofner entsprechen in den untersuchten bakteriologischen Parametern nicht voll den Anforderungen der TWV. Es konnten hier Überschreitungen von bakteriologischen Indikator- und Parameterwerten nachgewiesen werden.

ANMERKUNG:

In chemisch-technischer Hinsicht kann das Wasser auf Grund der geringen Härte und des niedrigen pH-Wertes bei metallischen und bei zementgebundenen Werkstoffen zu Korrosionen führen.

GEMEINGEMEINDEABGABENVERBAND WIENER NEUSTADT UND NEUNKIRCHEN

INFORMATION ZUR GRUNDSTEUER

Die gesamten Grundsteuerangelegenheiten der Gemeinde werden bereits seit Jahren vom Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen bearbeitet und eingehoben.

Um Ihnen bei der Grundsteuerüberweisung mittels Zahlschein eventuelle Gebühren und den Weg zur Bank zu ersparen bzw. um die Kosten für Papier und Porto zu mindern, besteht die Möglichkeit, einen ***ABBUCHUNGSAUFTRAG*** beim Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen für die Grundsteuer einzurichten.

Hierzu muss lediglich ein Formular ausgefüllt und unterschrieben an den Gemeindeabgabenverband geschickt werden – dann kann aber der nächsten Vorschreibung automatisch abgebucht werden.

Dieses Formular ist abrufbar auf www.abgabenverband.at oder kann auch telefonisch unter: ***02622/9025-41850*** oder per E-Mail an: ***gemeindeababenverband@gav-wn.at*** jederzeit angefordert werden.

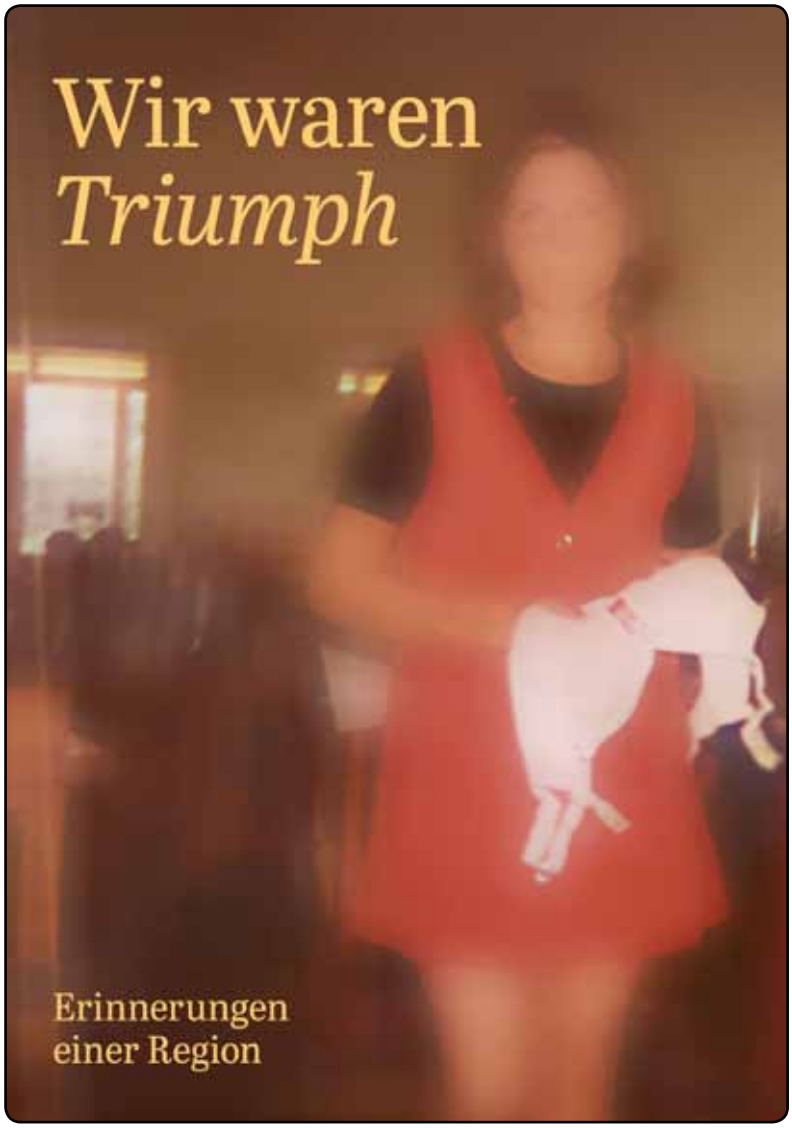
„Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“

Am 17. September konnte die Region Bucklige Welt-Wechselland gemeinsam mit der Universität Wien das neue Regionsbuch „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“ präsentieren.

Das Autorenteam rund um Univ.-Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber und Univ.-Prof. Dr. Peter Becker hat in dem Buch, das im Kral Verlag erschienen ist, die Erinnerungen an mehr als 50 Jahre Produktion von hochwertiger Unterwäsche und Freizeitbekleidung in der Region Bucklige Welt-Wechselland thematisiert.

Triumph bedeutete für viele Frauen aus dieser Region ab den 60er-Jahren des vorigen Jahrhunderts die erste Möglichkeit auf ein eigenes Einkommen und steht für viele MitarbeiterInnen auch heute noch für eine eingeschworene Gemeinschaft.

Aufgrund der aktuell angespannten Corona-Situation fand die Buchpräsentation im Passionsspielhaus Kirchschlag vor leeren Zuschauerrängen statt. Die Interviews mit den Autoren, ehemaligen Triumph- Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Bürgermeistern der ehemaligen Standortgemeinden wurden aufgezeichnet und sind Mitte Oktober auf der Regionswebseite www.buckligewelt-wechselland.at in einem Kurzfilm zu sehen.



Das Buch „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“ ist ab sofort im Buchhandel und in den Gemeindeämtern der Region Bucklige Welt - Wechselland zum Preis von € 29,90 erhältlich.

Gratulationen - Jubiläen - Trauernachrichten

Geburten:

Johannes Angerler

Geburtstage und Jubiläen:

Gratulation zum 80. Geburtstag:

Anton List
Pauline Egerer +
Dr. Johann Ortmann
Peter Kronaus (Dez. 2019)

Gratulation zum 90. Geburtstag:

Maria Angerler +
Johann Hantich

Die Gemeindeführung gratuliert zum besonderen Festtag. Alles Gute!

Sterbefälle:

Dr. Johann Hajek
Gertrude Mücke
Dr. Maria Schwarz
Pauline Egerer
Dr. Walter Breitner
Angerler Maria
Putz Maria

Johann Hantich
90 Jahre
←

Maria Angerler +
90 Jahre
→

Anton List
80 Jahre
←

Peter Kronaus
(Dez. 2019) 80 Jahre
→

Alle Gemeindebürger/innen werden ersucht, die Mülltonnen mit geschlossenen Deckeln zur Abfuhr bereit zu stellen!

SONDERMÜLL: FR. 23. April 2021 SPERRMÜLL: FR. 28. und SA. 29. Mai 2021

MÜLLABFUHRTERMINE 2021

GRÜNE TONNE

15.01.	16.07.
12.02	13.08.
12.03.	10.09.
16.04.	08.10.
21.05	12.11.
18.06.	10.12.

BIO TONNE

15.01.	16.07.
12.02	13.08.
12.03.	10.09.
16.04.	08.10.
21.05	12.11.
18.06.	10.12.

RESTMÜLL

15.01.	16.07.
12.02	13.08.
12.03.	10.09.
16.04.	08.10.
21.05	12.11.
18.06.	10.12.

PAPIER TONNE

12.02.
16.04.
18.06.
13.08.
08.10.
10.12.

Freiwillige Feuerwehr St. Corona am Wechsel
2880 St. Corona 200
E-Mail: St.corona@feuerwehr.gv.at
www.ff-stcorona.at

Geschätzte Bevölkerung von St. Corona!

Ein sehr besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu und es gibt einiges zu berichten. Es war das erste Jahr seit langem, in dem es unser Sommerfest nicht gab - somit fiel auch unsere Haupteinnahmequelle aus. Weiters wurden fast alle Übungen und Bewerbe abgesagt und der Dienstbetrieb auf das Minimum heruntergefahren. Wir waren jedoch zu jeder Zeit immer einsatzbereit und standen unserer Bevölkerung, wenn nötig, zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung. Ich möchte mich trotzdem bei allen Einwohnern bedanken, die uns auch dieses Jahr mit Spenden, aber auch mit dem Ballbesuch unterstützten. Denn unsere Ausgaben hatten wir auch dieses Jahr. Ohne die vielen Spenden wäre es nicht möglich, den Betrieb einer kleinen Feuerwehr aufrecht zu erhalten. Deshalb bitte ich Sie, dass Sie uns bei unserer Haussammlung, die nach Weihnachten stattfindet, genau so gut unterstützen, wie auch sonst immer. Sie können das Geld dabei den Kameraden direkt mitgeben, aber auch kontaktlos und einfach auf unser Feuerwehrkonto überweisen – Vielen Dank!

Einsätze 01.12.2019 – 30.11.2020:

9	Brandeinsätze
1	Brandsicherheitswache
29	Technische Einsätze
39	Einsätze

Aufwandstunden Gesamt (Einsätze, Schulungen, sonstige Tätigkeiten):

Dieses Jahr wurde der Fokus wieder auf die Ausbildung unserer jungen Mitglieder gelegt, leider wurde es uns aufgrund der Pandemie nicht immer leicht gemacht. Nichts desto trotz sind wir stolz auf unsere jungen Mitglieder, die sich am Wochenende immer wieder Zeit für die Ausbildungen und Kurse nehmen, damit sie fit für das weitere Feuerwehrleben werden.
Bei den Einsätzen hatten wir in diesem Jahr mit einigen Brandeinsätzen, die teilweise sehr zeitaufwändig waren zu kämpfen, der Vollbrand des Ferienhauses unseres Bürgermeisters am Anfang vom Jahr wird sicher noch vielen in Erinnerung sein. Wir mussten aber auch wieder zu einigen Unwettereinsätzen und sonstigen technischen Hilfeleistungen ins Ortgebiet ausrücken. Anfang April wurden wir als Teil des Katastrophenhilfsdienstes des Abschnittes Aspang zu einem Waldbrand in den Föhrenwald gerufen. Vielen Dank an meine Kameraden, die sich immer zu den Einsätzen die Zeit nehmen und oft von ihrer eigentlichen Arbeit wegmüssen.
Insgesamt wurden im Zeitraum von 01.12.2019 bis zum 30.11.2020 rund 1570 Stunden für die Allgemeinheit geleistet. Im Vorjahreszeitraum waren es rund 5100 Stunden, man kann also gut sehen, wie viel Zeit für Übungen, Reparaturen, Bewerbe, den Dienstbetrieb und sonstige Repräsentationen aufgeht. Somit war es für die Feuerwehr ein sehr ruhiges Jahr, aber wir freuen uns, wenn wir Sie bald wieder auf unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Mitgliederstand:

45 aktive Mitglieder
14 Reserve

59 Gesamtmitglieder

Es würde mich sehr freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder neue Mitglieder bei uns begrüßen dürfen. Interessierte können sich immer bei unseren Mitgliedern melden, die nächste Mitgliederversammlung findet am 22. Jänner 2021 statt.
Diese Mitgliederversammlung ist gleichzeitig eine Wahlversammlung, diese findet alle fünf Jahre statt und es wird dabei der Kommandant und Kommandantstellvertreter gewählt, sowie ein Leiter des Verwaltungsdienstes bestimmt.

Geburtstage:
Heuer konnten wir vielen Kameraden zu runden Geburtstagen gratulieren:

80. Geburtstag: HFM Kronaus Peter
75. Geburtstag: HFM Kronaus Josef
70. Geburtstag: EV Kronaus Leopold
70. Geburtstag: HFM Simon Anton
70. Geburtstag: EBI Fries Franz
70. Geburtstag: EHLM Dissauer Alois

Wir wünschen euch nochmals alles Gute!

Neuanschaffungen/ Instandhaltungsarbeiten
Da heuer viele Einnahmen ausblieben, beschränkten wir uns heuer größtenteils auf Instandhaltungsarbeiten der vorhandenen Geräte und Fahrzeuge, bei unserem TLF wurde beispielsweise ein großes Service durchgeführt, welches rund 2500 € kostete, für das Feuerwehrhaus musste auch ein neuer Kompressor angeschafft werden, welcher ebenfalls 1000 € kostete. Es mussten auch noch vier neue Schneeketten für unser TLF gekauft werden, damit wir auch im Winter immer helfen können. Die alten Ketten waren aufgrund des Verschleißes auszuscheiden. Nachdem wir letztes Jahr viel Geld in neue Helme investierten, floss auch dieses Jahr wieder viel Geld in die persönliche Schutzausrüstung unserer Mitglieder, wir investierten über 6000 € in neue Schutzhandschuhe, weitere Helme, Schutzmasken und sonstiger Bekleidung.
Im kommenden Jahr müssen wir drei neue Atemschutzgeräte kaufen, da die Nutzungsdauer der alten Geräte abläuft, weiteres werden Löschrucksäcke gekauft, um in Zukunft noch besser für Waldbrände oder Kleinbrände in unwegsamen Geländen vorbereitet zu sein.
Ich möchte mich bei unserem Zeugmeister Tauchner Christian und unseren Fahrmeister Steinbauer Stefan bedanken, dass sie immer dafür sorgen, dass unsere Fahrzeuge und Gerätschaften stets einsatzbereit sind.

Zum Schluss und Vorschau:

Mittlerweile kann ich persönlich auf knapp 10 Jahre im Kommando der FF- St. Corona zurückblicken, 5 Jahre davon als Kommandant. Diese Funktion möchte ich für euch auch nach der Wahl im Jänner weiter gerne erfüllen!
Die kommende Periode wird sicherlich wieder herausfordernd werden, da der Austausch unseres Tanklöschfahrzeuges, welches bereits 28 Jahre alt ist, in absehbarer Zeit notwendig ist. Ein solcher Neukauf muss gut überlegt und gemeinsam mit dem Gemeinderat geplant werden, da es sich um Kosten zwischen 350 000 und 450 000 € handelt. Eine kleine Feuerwehr kann solch Kosten nur gemeinsam mit Förderungen vom Land NÖ, der Gemeinde und natürliche auch mit Ihren Spenden stemmen.
Ich bedanke mich bei der gesamten Bevölkerung von St. Corona, dass sie uns immer wieder unterstützt (finanziell, durch Besuche auf Ball und Fest, durch Verfügungstellung von Grundstücken für Übungen…). Nur durch euch alle ist es möglich, eine kleine Feuerwehr zu betreiben. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch meinen Kameraden, die ihre wertvolle Zeit für die Allgemeinheit opfern, für Einsätze, Übungen, Schulungen, Ausbildung der neuen Kameraden, Instandhaltungsarbeiten oder Sitzungen.

Richtiges Selbstschutzverhalten in Gefahrensituationen		
ARLAMIEREN SIE die Einsatz- und Rettungskräfte!		
Feuerwehrhaus 02641/6150	☎	Bei jedem Notruf mitteilen!
Feuerwehr	122	WO wird Hilfe benötigt?
Polizei	133	
Rettung	144	WAS ist passiert?
Kdt. Bauer	0680/231 78 48	
Kdt.-Stv. Gruber	0677/617 65 361	WIE viele Verletzte gibt es?
Verw. Krell	0660/773 85 83	WER ruft an?
Feuerwehrkontakt		

Im kommenden Jahr wollen wir uns wieder auf die Ausbildung der neuen Kameraden fokussieren. Weiters werden wir die ersten Planungsarbeiten (Terminplan des gesamten Ablaufs, Beladungsplan des Fahrzeugs und die Finanzierung) für einen Fahrzeugkauf beginnen. Auch bei den Leistungsbewerben wollen wir wieder mit unseren Gruppen voll angreifen und unsere Gemeinde in Niederösterreich und dem Burgenland würdig vertreten.
Ich wünsche der gesamten Bevölkerung sowie all meinen Kameraden alles Gute und die nötige Kraft, um die an uns gestellten Anforderungen im Jahr 2021 wieder gemeinsam bewältigen zu können.

Gut Wehr! Christoph Bauer, Kommandant

Vorschau Termine 2021:

Feuerwehrball: ***Der Feuerwehrball fällt aus bekannten Gründen 2021 aus.***
Feuerlöscherüberprüfung: ***geplant am 16. Jänner.***
Feuerwehrfest: *vorerst geplant am 18. Juli - Musik: „Die Pöllauberger"???*